



1



## Fit für die Medienwelt der Zukunft: Master-Studium Journalistik in Dortmund



Bachelor

### Theorie & Praxis, Forschung & Lehre, Wissenschaft & Journalismus

Michael Steinbrecher, Jörg Schönenborn und Prof. Petra Werner haben etwas gemeinsam: Alle haben am Dortmunder Institut für Journalistik studiert. Und jeder von ihnen ist ein Beispiel dafür, was man nach diesem Studium werden kann: prominenter Moderator, reflektierender Chefredakteur oder engagierte Medienprofessorin.

Natürlich haben nicht alle der bisher knapp 1000 Absolventen in der inzwischen mehr als 30-jährigen Geschichte des Instituts einen so prominenten Weg genommen. Absolventenbefragungen aber zeigen: Das Studium in Dortmund vermag in Kombination mit seinem integrierten Volontariat Wege in die Medien wie in die Wissenschaft gleichermaßen zu ebnen.

Der Schlüssel dazu ist die konsequente Verbindung von Theorie und Praxis – in einer Bandbreite, die durch acht Professoren (Grafik), vier Lehrredaktionen und das angegliederte Erich-Brost-Institut für Internationalen Journalismus garantiert wird: Wie lassen sich ethnische Minderheiten durch passende Programmformate integrieren? Wie lassen sich Schüler und Jugendliche ans Zeitungslesen heranführen? Wie können innovative Vermittlungskonzepte aussehen? Und welche Folgen hat das Caroline-Urteil tatsächlich? Die Forschungsfragen des Instituts machen nicht Halt bei kommunikationswissenschaftlichen Theorien, sondern besitzen möglichst auch Relevanz für die tägliche Realität in den Redaktionen – und die Ausbildung von Journalisten. Oder eben von Wissenschaftlern.

### Beispiellose Bandbreite: Die Professuren des Instituts

Journalistische Produktion & Journalismusforschung	Gesellschaftliche & Historische Grundlagen des Journalismus
Journalistische Vermittlung	Kommunikationswissenschaft
Recht & Medienrecht	Wirtschaft & Medienökonomie
Internationaler Journalismus	Wissenschaftsjournalismus

Bachelor Journalistik

## Der bewährte Weg in den Journalismus: Das Journalistikstudium in Dortmund

### Solide Basis für Berufseinstieg und Karriere

Das Dortmunder Journalistikstudium bietet einen einmaligen Vorteil: Es integriert die praktische Berufsausbildung in den Medien direkt in einen universitären Studiengang. Die Studierenden erwerben deshalb nicht nur einen Uni-Abschluss, sondern zugleich den beruflichen Status von Redakteuren. Dieses „Dortmunder Modell“ der Verzahnung von zwei Ausbildungsschritten in einem hat sich als solide Basis für Berufseinstieg und Karriere bewährt. Der Ausbildungserfolg hat Methode: Seit drei Jahrzehnten setzt das Institut auf eine konsequente Verbindung von Können und Wissen, von Praxis und Theorie, von beruflichem Handeln und wissenschaftlichem Fundament.

### Der Clou: Das eingebaute „Volo“

Allen Studierenden vermittelt das Institut einen „Volo-Platz“ bei einem der Medienpartner, die zu den besten Ausbildungsadressen der deutschen Medienbranche gehören (Tabelle). Als Modul ist das einjährige Volontariat direkt in das BA-Studium eingebettet, das deshalb nicht nur sechs, sondern insgesamt acht Semester umfasst. Die meisten Medienpartner sind dem Institut bereits in langjähriger Kooperation verbunden. Und viele ehemalige Dortmunder Volontäre arbeiten dort heute als Redakteure – oft in leitenden Positionen.

### Praxis vor und nach dem „Volo“: Die vier Lehrredaktionen

Auch vor und nach dem „Volo“ steht an der Uni „Learning by doing“ im Vordergrund: In vier Lehrredaktionen arbeiten die Studierenden fast täglich an den aktuellen Medienprodukten, die das Institut laufend ausstrahlt und herausgibt – multi- und crossmedial auf professionellem Niveau. Das Institut bietet hierfür erstklassige Arbeits- und Lernbedingungen: Die technische Ausstattung der TV- und Radio-Studios sowie der Online- und Print-Redaktionen entspricht aktuellen Standards; aufgrund der gut strukturierten Ausbildungsplanung sind auch die Betreuungsverhältnisse vorbildlich.

### „All inclusive“: Das Lehrangebot

Das Bachelor-Studium Journalistik ermöglicht eine „All inclusive“-Ausbildung. Der Studienplan deckt alle Bereiche ab, die Journalisten kennen sollten. Das umfassende Lehrangebot wird in 17 Modulen vermittelt und umfasst zum Beispiel folgende Auswahl: Journalistische Berufsethik, Medienrecht, Darstellungsformen, Recherche und journalistische Daten-Analyse, Ressortjournalismus (Kultur, Sport, Lokales, Wissenschaft, Umwelt, Soziales, Nutzwert, Wirtschaft), Medienökonomie und –management, journalistisches Basiswissen (Politik, Recht, Wirtschaft, Gesellschaft), wissenschaftliche Grundlagen der Journalismusforschung, etc. Eine ausführliche Erläuterung findet sich im „Wegweiser Journalistik“, der unter der Adresse [www.journalistik-dortmund.de](http://www.journalistik-dortmund.de) heruntergeladen werden kann.

#### Printmedien / Agenturen

Bonner General-Anzeiger • dpa-afx • epd • Focus • Fuldaer Zeitung • Hessisch Niedersächsische Allgemeine • Kieler Nachrichten • Kölner Stadt-Anzeiger • Kölnische Rundschau • Main Post • Mindener Tageblatt • Neue Ruhr Zeitung • Neue Westfälische • Pforzheimer Zeitung • Remscheider General-Anzeiger • Rheinische Post • Ruhr Nachrichten • Saarbrücker Zeitung • Schwäbische Zeitung • Solinger Tageblatt • Thüringer Allgemeine • Westdeutsche Allgemeine Zeitung • Westdeutsche Zeitung • Westfälische Rundschau • Westfalenpost • Wetzlaer Neue Zeitung • Westfälischer Anzeiger/Soester Anzeiger

#### Bimediale Ausbildung (TV, Hörfunk)

Deutsche Welle • Westdeutscher Rundfunk

#### Online

Spiegel Online

#### Fernsehen

N24 • ntv-telebörse • Pro7-Galileo • Story House (u.a. Welt der Wunder) • WestCom XXXP • ZDF

#### Hörfunk

Antenne Münster • Antenne Ruhr • Radio Erft • Radio MK • Radio WAF • Radio 98,5 • Wissensradio Wilantis

2

Master Journalistik



### Vorsprung durch Innovationskompetenz

Das Internet und die Digitalisierung revolutionieren die Medienbranche. Ständig entstehen neue Formate, Produktionstechniken und Verbreitungswege. Auch die klassischen Medien Print, Hörfunk und Fernsehen müssen sich immer wieder neu erfinden, um sich auf den bewegten Medienmärkten zu behaupten. Innovationskompetenz wird so zur Schlüsselqualifikation für Redakteure und freie Journalisten: Sie müssen wissen, wie man neue journalistische Angebote konzipiert, auf dem Markt positioniert und schließlich kreativ gestaltet. Das Dortmunder Master-Studium Journalistik ist auf diese Schlüsselqualifikationen der Zukunft fokussiert, indem es eine Spezialisierung auf das Management und die kreative Umsetzung journalistischer Medieninnovationen bietet.

### Der „Intensiv-Master“: In einem Jahr am Ziel!

Anders als viele andere Master-Studiengänge umfasst das Dortmunder MA-Studium Journalistik nur zwei Semester. Dies ist möglich, weil nur Studierende zugelassen werden, die neben dem Bachelor auch bereits eine journalistische Berufsausbildung aufweisen. Die doppelte Vorqualifikation ermöglicht ein besonders intensives und deshalb vergleichsweise kurzes MA-Studium. Für die Dortmunder BA-Absolventen ergibt sich daraus der Vorteil, dass sie den Bachelor- und Mastertitel in einer Regelstudienzeit von insgesamt zehn Semestern erwerben können.

### Zwischen Marketing-Wissen und Kreativ-Werkstatt

Auch der Dortmunder Masterstudiengang Journalistik setzt auf eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis. In den Modulen 2 und 3 (vgl. Grafik) werden wissenschaftlich fundierte Grundlagen marktorientierter journalistischer Innovationsprozesse vermittelt. Hierzu zählen etwa Markt- und Mediaforschung, Redaktionsmanagement, Medienmarketing, neue journalistische Produktionstechniken, spezielles Vertrags- und Lizenzierungsrecht. In den Modulen 1 und 4 werden diese Grundlagen dann in praktischen Innovationsprojekten direkt angewandt. Die Projekte werden in Zusammenarbeit mit wechselnden Medienpartnern als „Kreativ-Werkstätten“ für die Praxis durchgeführt. In ihnen werden neue journalistische Formate und Produktionsformen entwickelt und auf Praktikabilität und Markttauglichkeit getestet.

### So geht's: Empfohlener Studienverlauf

1. Sem.	Modul 1: Innovationsprojekte, Teil 1 10 LP	Modul 2: Journalistikwissenschaftliche Grundlagen 10 LP	Modul 3: a: Medienwirtschaftliche und medienrechtliche Grundlagen b: Inhaltliche Innovationen: Kultur, Gesellschaft 10 LP
2. Sem.	Modul 4: Innovationsprojekte, Teil 2 10 LP	Modul 5: Masterarbeit (Betreuung teils integriert in das jeweils gewählte Innovationsprojekt) 20 LP	



## Ein Institut, vier Studiengänge

# Wissensdoppel – kritisch und kompetent: Bachelor Wissenschaftsjournalismus



## Klonen, Krebsforschung, Klimawandel ...

... und dann auch noch die Vogelgrippe! Schon solche Schlagworte zeigen: Wissenschaft, Technik und Medizin werden immer wichtiger für unseren Alltag – und für die Medien selbst. Leser, Zuhörer und Zuschauer sind auf kompetente wie kritische Berichtersteller angewiesen: Journalisten, die nicht nur verständlich und unterhaltsam aus Labor und Klinik berichten, sondern Nachrichten auch einordnen. Denn nicht jede Medizinmeldung ist ein „Durchbruch“ für Patienten, nicht jede Technik bringt nur Vorteile und eine einzelne Hitzewelle ist nicht sofort mit dem Klimawandel gleichzusetzen.

## Studium mit Prädikat: „Ausgezeichnet“

Das Institut für Journalistik bietet mit dem derzeit einzigen deutschen Universitätslehrstuhl für Wissenschaftsjournalismus seit dem Wintersemester 2003/04 den Bachelor-Studiengang Wissenschaftsjournalismus an. Das Studium besteht aus zwei Komponenten, die nicht nacheinander, sondern gleichzeitig und gleichwertig studiert werden: Journalismus einerseits und ein wählbares Zweitfach (Physik, Biowissenschaften/Medizin, Maschinenbau, Elektrotechnik oder Statistik) andererseits. Der Studiengang wurde bereits mit einem Preis der Bertelsmann und der Volkswagen-Stiftung ausgezeichnet; im Juni 2006 wurde er mit ebenfalls ausgezeichneten Ergebnissen akkreditiert.

## Journalistik, Wissenschaft und natürlich ein Volontariat

Der journalistische Teil des insgesamt achtsemestrigen Studiums enthält neben speziellen wissenschaftsjournalistischen Seminaren wesentliche Aspekte der Journalistik: Medienrecht, Ethik, Kommunikationswissenschaft, Ökonomie, Recherche und Stilkunde sowie die Lehrredaktionen und ein integriertes Volontariat bei den Partnermedien. Und anders als bei Aufbaustudiengängen lassen sich die Inhalte des Zweitfachs immer wieder mit den journalistischen Seminaren verknüpfen – zu einem echten interdisziplinären Studium!

## Gleich mit eingebaut: Stete Rückkopplung



- gleichzeitiger Erwerb von Sach- und Vermittlungskompetenz
- Rückkopplung an die Vermittlungskompetenz in den Zweifächern

3

Bachelor Wissenschaftsjournalismus



# Tief in beide Welten einsteigen: Master Wissenschaftsjournalismus

## Weiter in der Wissenschaft, oder doch in den Medien?

„In zwei Semestern zum Master – ist das überhaupt studierbar?“ Die Antwort: Wer schon weit ist, kann hier noch weiter kommen. Denn tatsächlich sind die Hürden für den Einstieg hoch: Ein erfolgreicher Abschluss des Dortmunder Bachelor-Studiengangs Wissenschaftsjournalismus oder eines adäquaten Studiengangs plus Volontariat sind die Voraussetzung zum zweisemestrigen Masterstudium. Das richtet sich besonders an Wissenschaftsjournalisten mit Führungsambitionen ebenso wie an jene, die tiefer in die Wissenschaft vom Wissenschaftsjournalismus einsteigen möchten.

Seminare zur empirischen Sozialforschung stehen daher ebenso auf der Agenda wie praktisches Redaktionsmanagement und Führungskräfte-seminare. Im naturwissenschaftlichen oder technischen Zweitfach sind die Veranstaltungen frei wählbar, sollten aber im engen Bezug zum Thema der Masterarbeit stehen. Wer etwa die Stammzellberichterstattung in den USA und Europa erforschen will, sollte hier tiefer in die Zell- und Molekularbiologie einsteigen. So bleibt das Studium kompakt und doch studierbar.

## Über Bachelor und Volontariat zum Master: die Übersicht

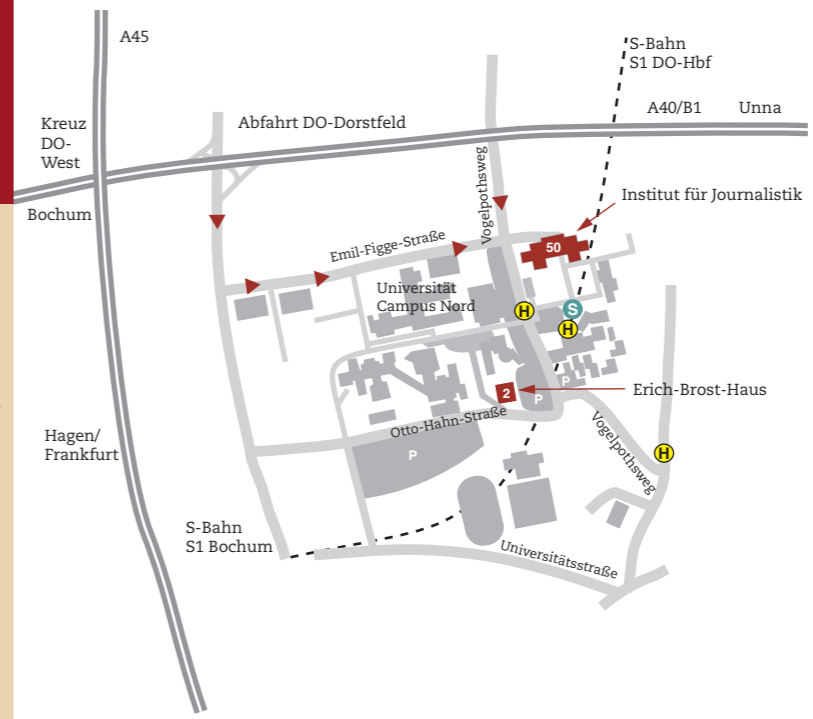
	Journalistik	Zweifach (wahlweise)						
1. Sem. bis 6. Sem.	Gesellschafts- und Kommunikationswissenschaft	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Datenanalyse & Statistik	Medienrecht und Ethik			
	Struktur und Massenmedien					Mathematik		
	Recherche und Vermittlung						Statistik	
	Lehrredaktionen							Daten-erhebung
	wissenschaftsjournalistische Projekte							
	Datenbank							
		Physik	Biowissenschaften & Medizin	Elektrotechnik	Maschinenbau			
7. Sem.		Volontariat (inkl. Begleitseminar)		Bachelor-Abschluss				
8. Sem.		Masterphase		Master-Abschluss				



Wissenschaft und Journalismus: In Dortmund laufen sie zusammen.

4

Master Wissenschaftsjournalismus



# Lehre und Forschung: praxisnah, fundierte, reflektiert

WWW.JOURNALISTIK-DORTMUND.DE  
WWW.WISSENSCHAFTSJOURNALISMUS.ORG



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DORTMUND  
EMIL-FIGGE-STRASSE 50  
44227 DORTMUND  
TEL: 0231 7552827  
FAX: 0231 7555583